

Group Ten Metals: Mächtige Abschnitte einer Platin- und Palladiummineralisierung auf Chrome Mountain

21.02.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 21. Februar 2019 - [Group Ten Metals Inc.](#) (TSX-V: PGE, US OTC: PGEZF, FWB: 5D32) (Group Ten oder das Unternehmen) meldet Ergebnisse von den Zielgebieten Chrome Mountain und East Boulder an der Westseite des Projekts Stillwater West in Montana (USA). Diese ist die zweite einer Reihe geplanter Pressemitteilungen, in denen über die Ergebnisse der Explorationsprogramme 2018, die laufende Zusammenstellung historischer Daten sowie über die Modellierungsarbeiten beim Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Vorzeigeprojekt des Unternehmens neben den hochgradigen Platingruppenelement-Minen von [Sibanye-Stillwater](#) im Stillwater Igneous Complex berichtet wird. Angesichts einer früheren Produktion und aktuellen gemessenen und angezeigten Ressourcen von über 41 Millionen Unzen sowie weiteren abgeleiteten Ressourcen von 49 Millionen Unzen mit über 16 Gramm Palladium und Platin pro Tonne gilt der Stillwater Complex als eine der weltweit führenden Regionen für Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Mineralisierungen.^{1, 2}

President und CEO Michael Rowley sagte: Wir freuen uns, die Ergebnisse unserer bisherigen Arbeiten in den Zielgebieten Chrome Mountain und East Boulder im mittleren Westen des 25 Kilometer langen Projekts Stillwater West bekannt zu geben (siehe Abbildung 1). Die Mineralisierung in diesen Zielgebieten, einschließlich Platingruppenelemente (PGE), Nickel, Kupfer und Kobalt, steht mit zwei großen elektromagnetischen geophysikalischen Leitern in Zusammenhang, die etwa 2,9 bzw. 2,6 Kilometer lang sind und mächtigen übereinstimmenden geochemischen Boden- und Gesteinsanomalien entsprechen. Der Umfang dieser Ziele verdeutlicht das Potenzial für die Entdeckung einer großen neuen Platreef-ähnlichen Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Großlagerstätte im Stillwater Complex, die geologisch mit jenen im Bushveld Complex in Südafrika vergleichbar ist.

Insbesondere Chrome Mountain ist eines unserer vorrangigsten Zielgebiete und konnte mit der Entdeckung einer neuen Art von Platin- und Palladiummineralisierung, die mit Nickel- und Kupfersulfiden in der Zone Hybrid in Zusammenhang steht, rasch weiterentwickelt werden (siehe Pressemitteilung vom 17. Dezember 2018). Diese Entdeckung hat großes Interesse am Projekt Stillwater West geweckt, das mächtige Intervalle mit einer Platin-, Palladium-, Nickel-, Kupfer- und Kobaltmineralisierung beginnend an der Oberfläche aufweist, einschließlich neun Intervalle mit einer Mächtigkeit von über 100 Metern mit Gehaltsmächtigkeitswerten von insgesamt über 100 Gramm pro Platinäquivalent, einschließlich sechs Bohrlöcher, die eine gemischte Mineralisierung von über 200 Metern mit Gehaltsmächtigkeitswerten von 200 bis 294 Gramm pro Platinäquivalent ergaben (siehe Tabelle 1). Gehaltsmächtigkeitswerte von 25 Gramm oder mehr gelten als wirtschaftlich bedeutsam, wobei sich die Gehaltsmächtigkeitswerte in den angrenzenden J-M-Reef-Minen durchschnittlich auf etwa 34 Gramm pro Palladium und Platin belaufen.¹ Werte von 100 bis 300 Gramm pro Platinäquivalent sind außergewöhnlich und verdeutlichen die Stärke des Systems Stillwater West.

Gesteinsprobennahmeprogramme bei Chrome Mountain im Jahr 2018 ergaben bis zu 16 Gramm 3E pro Tonne (8,72 Gramm Platin, 7,25 Gramm Palladium und 0,03 Gramm Gold pro Tonne) (siehe Tabelle 2) in bis dato unbekannten Gebieten, was die kaum erkundete Beschaffenheit des unteren Stillwater Complex und das beträchtliche Potenzial für neue Entdeckungen sowohl von hochgradigeren als auch von Großlagerstätten in diesem renommierten metallreichen Gebiet bestätigt.

Chrome Mountain - Überblick

Wie in Abbildung 1 dargestellt, ist das Zielgebiet Chrome Mountain eines von acht großen Zielgebieten, die von Group Ten Metals in der Ultramafic Series und der Basal Series des Stillwater Complex identifiziert wurden. Diese Zielgebiete sind von starken, mehrere Kilometer langen, elektromagnetisch leitfähigen Strukturen geprägt, die für große Körper charakteristisch sind, die mit stark disseminierten Sulfiden verbunden sind. Diese leitfähigen geophysikalischen Ziele weisen sich überlappende, stark erhöhte Platin-, Palladium-, Platin-, Gold-, Nickel-, Kupfer- und Chromwerte in Boden- und Gesteinsproben auf. Die bis dato abgeschlossenen eingeschränkten Bohrungen bei diesen umfassenden geophysikalischen und geochemischen Zielen bestätigen das Vorkommen einer entsprechenden Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Mineralisierung in den 31 Bohrlöchern, die im gesamten mächtigen

Zielgebiet Chrome Mountain gebohrt wurden. Darüber hinaus hat das Unternehmen den Großteil der seit 2001 im Konzessionsgebiet gebohrten Kernproben für die Neuaufzeichnung und Probennahme im Rahmen der laufenden Modellierungsarbeiten erhalten, wodurch das Team von Group Ten das Potenzial für Platreef-ähnliche Lagerstätten im Stillwater Complex identifizieren und bestätigen konnte.

Abb. 1: 14 Zielgebiete auf der Mächtigkeit von 25 Kilometern des Projekts Stillwater West
https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45982/GroupTen_DE_PRcom.001.png

Das Zielgebiet Chrome Mountain umfasst ein Gebiet von etwa 2,9 mal 2,3 Kilometern, das sowohl Platreef-ähnliche Bulk-Tonnage-Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Ziele in der Zone Hybrid (Ziele Discovery, Dunite Ridge, Bald Hills und Tarantula) als auch potenzielle mit Platingruppenelementen angereicherte Bulk-Tonnage-Nickel-Kupfersulfid-Mineralisierungsziele im basalen Teil des Komplexes umfasst. Potenzial besteht auch für hochgradigere erzgangähnliche Platingruppenelementziele. Umfassende geochemische Bodendaten wurden bei Chrome Mountain erfasst, wobei hohe Platingruppenelement-, Nickel-, Kupfer- und Chromwerte in Böden über mehrere Kilometer hinweg vorgefunden wurden, die mit hochgradigen elektromagnetischen Leitern in geophysikalischen Untersuchungsergebnissen übereinstimmen (siehe Abbildungen 2, 3 und 4).

Chrome Mountain - Zone Hybrid

Die Zone Hybrid ist von mächtigen Intervallen mit äußerst anomalen Platingruppenelementwerten geprägt, die mit Chromit sowie Nickel- und Kupfersulfiden mit komplexen pegmatoidalen und magmatischen Brekzienstrukturen in den Lithologien der Ultramafic Series in Zusammenhang stehen. Das komplex strukturierte Muttergestein sowie das umfassend disseminierte Chromit und Sulfid ist aus geologischer Sicht der Struktur von Platreef im südafrikanischen Bushveld Complex ähnlich.

In Tabelle 1 sind die Höhepunkte der Abschnitte von zehn Bohrlöchern angegeben, die beim Ziel Discovery gebohrt wurden, wo neun separate Abschnitte eine Mächtigkeit von über 100 Metern mit kontinuierlicher, stark erhöhter Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Kobalt-Mineralisierung ergaben, die an der Oberfläche beginnt, einschließlich 118 Meter mit 1,73 Gramm Platinäquivalent pro Tonne (0,36 Gramm Platin, 0,56 Gramm Palladium und 0,09 Gramm Gold pro Tonne (1,0 Gramm 3E pro Tonne) sowie 0,12 Prozent Nickel, 0,03 Prozent Kupfer und 0,01 Prozent Kobalt (0,17 Prozent Nickeläquivalent). Darüber hinaus ergaben sechs Bohrlöcher eine gemischte Mineralisierung mit einer Mächtigkeit von über 200 Metern, die sich über eine Streichenlänge von etwa 600 Metern erstreckt, die weiterhin in alle Richtungen offen ist und in einem mächtigeren, einen Kilometer mächtigen Gebiet mit äußerst anomalen Metallen im Boden vorkommt. Diese Bohrlöcher wurden bei stark erhöhten Platin- und Palladiumwerten in Böden angepeilt, die die gesamte Zone Hybrid prägen (siehe Abbildung 3). Zusammen mit den unerprobten zusätzlichen Bodenzielen und geophysikalischen Leitern weisen diese Bohrergebnisse das Potenzial für eine bedeutsame Mineralisierung mit großen Tonnagen im Zielgebiet Chrome Mountain auf.

Chrome Mountain - Ziele Dunite Ridge und Bald Hills

Im Herzstück der Zone Hybrid wurden mehrere intrusive Dunitziele identifiziert (siehe Querschnitt CM-6 in Abbildung 7). Die Arbeiten bei Chrome Mountain im Jahr 2018 führten zur Entdeckung der Ziele Dunite Ridge und Bald Hill, wo die Kartierungen von olivin- und chromitreichen Intrusionen Splitterproben von bis zu 16,0 Gramm 3E pro Tonne (8,72 Gramm Platin, 7,25 Gramm Palladium und 0,03 Gramm Gold pro Tonne) bei Dunite Ridge ergaben. Eine zweite Probe bei Dunite Ridge ergab 7,45 Gramm 3E pro Tonne (2,32 Gramm Platin, 5,10 Gramm Palladium und 0,02 Gramm Gold pro Tonne) (siehe Tabelle 2). Diese Proben kommen in einer stark erhöhten Platingruppenelement-, Nickel- und Kupferbodenanomalie vor, die eine Streichlänge von mindestens 750 Metern aufweist. Intrusive Dunite können im Bushveld Complex spektakuläre Werte aufweisen, wurden jedoch im Stillwater Complex nicht systematisch erkundet. Die im Zielgebiet Chrome Mountain identifizierten intrusiven Dunite sind eines von mehreren Vorkommen beim gesamten Projekt Stillwater West. Dunite Ridge und Bald Hills sind vorrangige Ziele für Folgearbeiten im Jahr 2019.

Tab. 1: Höhepunkte der mineralisierten Bohrabschnitte im Zielgebiet Chrome Mountain
https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45982/GroupTen_DE_PRcom.002.png

Abschnitte mit Gehalbmächtigkeitswerten von über 25 Gramm pro Meter an gesamtem Platinäquivalent sind oben angegeben. Die Berechnungen des gesamten Platinäquivalents und des gesamten Nickeläquivalents spiegeln den gesamten Bruttometallgehalt unter Anwendung folgender Metallpreise (in US-Dollar) wider: 6,00 Dollar pro Pfund Nickel, 3,00 Dollar pro Pfund Kupfer, 20,00 Dollar pro Pfund Kobalt, 1.000 Dollar pro Unze Platin, 1.000 Dollar pro Unze Palladium und 1.250 Dollar pro Unze Gold. Die Werte wurden nicht bereinigt, um metallurgische Gewinnungsraten widerzuspiegeln. Die gesamten Metalläquivalentwerte

beinhalten sowohl Grund- als auch Edelmetalle, sofern vorhanden. Die mit n/a gekennzeichneten Ergebnisse wurden für dieses Metall nicht analysiert. Die gesamte Gehaltmächtigkeit des Platinäquivalents wurde durch Multiplikation der Mächtigkeit (in Metern) mit dem gesamten Gehalt des Platinäquivalents (in Gramm pro Tonne) ermittelt, um die angegebenen Grammometerwerte zu ermitteln. Alle Bohrlöcher wurden von QPs von Group Ten gebohrt und gelten nicht als historisch.

Chrome Mountain - Ziel Tarantula

Im östlichen Gebiet der Zone Hybrid wurde im Rahmen der Arbeiten im Jahr 2018 das Ziel Tarantula identifiziert, wo in der Ultramafic Series eine äußerst anomale Platingruppenelement-Mineralisierung vorkommt. Das Muttergestein ist pegmatoidaler Bronzit. Disseminierte Chromit-, Sulfid- und magmatische Brekzienstrukturen wurden über eine Streichlänge von mindestens etwa 500 Metern beschrieben.

In Tabelle 2 sind ausgewählte Gesteinsprobenergebnisse von Erkundungs- und geologischen Kartierungsprogrammen in den Zielgebieten Chrome Mountain und East Boulder aus dem Jahr 2018 angegeben, die das Vorkommen einer bedeutsamen Platin-, Palladium-, Nickel-, Kupfer- und Kobaltmineralisierung mit Gehalten von bis zu 3,56 Gramm Palladium pro Tonne, 0,618 Prozent Nickel und 0,049 Prozent Kobalt außerhalb des oben beschriebenen Ziels Dunite Ridge bestätigen (siehe Tabelle 2). Hohe Chromgehalte wurden ebenfalls beobachtet, wobei 14 Proben Gehalte von zehn bis 26,8 Prozent Chrom ergaben. Darüber hinaus weisen die Testarbeiten auf ein konstantes Verhältnis zwischen Rhodiumgehalt und Platinwerten hin. In den Tabellen oben und unten wurden weder Chrom- noch Rhodiumwerte in die Berechnung der Metalläquivalente einbezogen.

Tab. 2: Bedeutsame Ergebnisse der Gesteinsproben 2018 im Zielgebiet Chrome Mountain
https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45982/GroupTen_DE_PRcom.003.png

Ergebnisse über zwei Gramm an gesamtem Platinäquivalent sind oben angegeben. Das gesamte Platinäquivalent und das gesamte Nickeläquivalent wurden gemäß Tabelle 1 ermittelt.

In den Abbildungen 6 und 7 sind Querschnitte dargestellt, die das aktuelle Verständnis des Unternehmens für die Zone Hybrid und die umgebende Stratigrafie darstellen. Die Zone Hybrid ist in alle Richtungen offen und ein vorrangiges Ziel für die Folgearbeiten im Jahr 2019.

Chrome Mountain - Ziele in der Zone Basal

Das Unternehmen peilt auch eine potenzielle Bulk-Tonnage-Sulfidmineralisierung in der Basal Series des Komplexes bei Chrome Mountain an, wo die Mineralisierung mit der Interaktion zwischen dem geschichteten basalen magmatischen System und dem Gestein des Landgesteins des Grundgebirges in Zusammenhang stehen könnte. Die Interaktion und Assimilation von Landgestein des Grundgebirges ist ein wichtiger Bestandteil der Platreef-Lagerstätten im Bushveld Complex, wo das Landgestein als Liegendes oder als große Plattformen innerhalb der geschichteten magmatischen Stratigrafie vorkommen könnte. Kilometerlange geophysikalische, geochemische und geologische Strukturen stellen vielversprechende Bulk-Tonnage-Ziele in dieser Art von Umgebung für mit Platingruppenelementen angereicherte Nickel-Kupfer-Sulfide in der Stratigrafie des unteren Stillwater Complex dar.

Das Potenzial für derartige Lagerstätten bei Chrome Mountain wurde durch Gesteinssplitterproben und geologische Kartierungen von Group Ten im Jahr 2018 sowie durch eingeschränkte historische Bohrungen bestätigt, bei denen Nickel- und Kupfersulfide in der Basal Series und der untersten Ultramafic Series angepeilt wurden. Diese Bohrlöcher waren relativ oberflächennah und wurden nur dort selektiv analysiert, wo die Basismetallsulfidgehalte hoch waren. Einige dieser Abschnitte mit hohem Sulfidgehalt wurden auf Platingruppenelemente untersucht, was bestätigt, dass die Nickel- und Kupfersulfide in diesen Gebieten mit Platingruppenelementen angereichert sind. Insbesondere wurden bei dieser historischen Bohrprobennahmen keine mit Chromit angereicherten Gebiete analysiert, die für gewöhnlich eine hochgradigere Platingruppenelement-Mineralisierung aufweisen. Daten von den Bohrlöchern der Serie 355 von AMAX in den 1960er und 1970er Jahren, die in den Querschnitten in den Abbildungen 6 und 7 dargestellt sind, bestätigen das Vorkommen einer netzstrukturierten bis massivsulfidhaltigen Mineralisierung in der Nähe der stärksten elektromagnetisch leitfähigen Strukturen.

Die Ergebnisse der Gesteinsproben 2018 vom historischen Ziel Lindgren in der Basal Series bei Chrome Mountain sind besonders vielversprechend, da sie das Vorkommen einer bedeutsamen Platingruppenelement-, Nickel- und Kupfermineralisierung mit Ergebnissen von 0,315 Prozent Nickel, 0,976 Prozent Kupfer und 0,030 Prozent Kobalt (0,94 Prozent Nickeläquivalent) in Probe 337365 bzw. von 0,342 Prozent Nickel, 0,054 Prozent Kupfer und 0,034 Prozent Kobalt (0,56 Prozent Nickeläquivalent) in Probe 337368 bestätigen (siehe Tabelle 2). Sulfidziele in der Zone Basal werden bei Folgearbeiten im Jahr 2019

bei Chrome Mountain Priorität haben.

Zielgebiet East Boulder

Wie in Abbildung 2 dargestellt, ist das Hauptaugenmerk im Zielgebiet East Boulder auf eine äußerst leitfähige geophysikalische Anomalie mit übereinstimmenden stark erhöhten Werten von Platingruppenelement-, Nickel, Kupfer- und Chrommetallen im Boden (Abbildungen 3 und 4) gerichtet, die ein Gebiet von etwa 2,6 mal 1,9 Kilometer umfassen. Das Zielgebiet East Boulder weist eine geringere Ausbisseexposition als das angrenzende Zielgebiet Chrome Mountain (Abbildung 5) auf und wurde daher trotz des historischen Seifenabbaus in diesem Gebiet deutlich weniger erkundet. Zwei Bohrlöcher aus dem Jahr 2008 bestätigen das Vorkommen von Platin-, Palladium- und Goldmineralisierungen neben der elektromagnetisch leitfähigen hohen Anomalie, wurden jedoch nicht auf Basismetalle erprobt.

Die Arbeiten im Jahr 2018 umfassten Oberflächenkartierungen und eingeschränkte Probenahmen mit Ergebnissen von bis zu 3,4 Gramm 3E pro Tonne, 0,21 Prozent Nickel und 0,15 Prozent Kupfer (4,84 Gramm Platinäquivalent pro Tonne) (siehe Tabelle 2), die die Theorie untermauern, wonach ähnliche mineralisierte stratigrafische Horizonte in das Zielgebiet East Boulder weiterverlaufen.

Zukünftige Arbeiten im Zielgebiet East Boulder werden detaillierte Kartierungen und Gesteinsprobennahmen zur Erschließung und Verfeinerung von Bohrzielen im Gebiet der elektromagnetischen Leiter und damit übereinstimmenden Bodenanalysen umfassen.

Zusatz zum Abkommen hinsichtlich des Konzessionsgebiets Catalyst

Group Ten gibt bekannt, dass es die am 16. August 2017 gemeldeten Bedingungen des Abkommens hinsichtlich des Projekts Catalyst beim unternehmenseigenen Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Projekt Kluane in Yukon (Kanada) revidiert hat. Der Zusatz ermöglicht es dem Unternehmen, die Anforderung der Barzahlung in Höhe von 10.000 Dollar durch die Emission von 200.000 Stammaktien zu erfüllen. Dies unterliegt jedoch einer behördlichen Genehmigung.

Bevorstehende Events

Group Ten wird neben anderen bevorstehenden Messen auch bei der Investors Exchange am Stand Nr. 3018 bei der PDAC Convention im März in Toronto ausstellen. Das Unternehmen freut sich darauf, in den kommenden Wochen weitere Ergebnisse von den angrenzenden Zielgebieten zu veröffentlichen.

Über Stillwater West

Das Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Projekt Stillwater West macht Group Ten zum zweitgrößten Landbesitzer im Stillwater Complex neben den weltweit führenden Platingruppenelement-Minen Stillwater, East Boulder und Blitz von Sibanye-Stillwater im Süden von Montana (USA). Mit einer früheren Produktion² von über 41 Millionen Unzen und aktuellen gemessenen und angezeigten Ressourcen¹ sowie einer weiteren abgeleiteten Ressource¹ von 49 Millionen Unzen gilt der Stillwater Complex ^{1,2} neben dem Bushveld Complex und Great Dyke im Süden Afrikas, die ähnlich geschichtete Intrusionen sind, als eine der weltweit besten Regionen für eine Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Mineralisierung. Der Erzgang J-M und andere mit Platingruppenelementen angereicherte Sulfidhorizonte im Stillwater Complex weisen zahlreiche Ähnlichkeiten mit den äußerst produktiven Erzgängen Merensky und UG2 im Bushveld Complex auf, während der untere Bereich des Stillwater Complex das Potenzial für viel größere disseminierte und äußerst sulfidhaltige Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Lagerstätten aufweist, die möglicherweise Platreef im Bushveld Complex ähnlich sind.³ Das Konzessionsgebiet Stillwater West von Group Ten umfasst den unteren Bereich des Stillwater Complex sowie die Platingruppenelement-Erzganglagerstätte Picket Pin im oberen Bereich und beinhaltet umfassende historische Daten, einschließlich der Boden- und Gesteinsgeochemie, geophysikalischer Untersuchungen, geologischer Kartierungen und historischer Bohrungen.

Anmerkung 1: Bericht über die PGE-Mineralaktiva von Sibanye-Stillwater in Montana, November 2017, gemessene und angezeigte Ressourcen von 57,2 Mio. t mit einem Gehalt von 17,0 g/t Pt + Pd mit 31,3 Mio. oz und 92,5 Mio. t mit einem Gehalt von 16,6 g/t mit 49,4 Mio. oz Die Mächtigkeit der Gehalte wurde bestimmt, indem die berichtete Mindestabbaubreite von 2,0 Metern auf den M&I-Gehalt von 17 g/t Pt+Pd bei einer durchschnittlichen Mächtigkeit der Gehalte von etwa 34 Grammter (g-m) angewendet wurde.

Anmerkung 2: Öffentliche Produktionsaufzeichnungen von [Stillwater Mining Company](#) von 1992 bis heute

Anmerkung 3: Magmatische Erzlagerstätten in geschichteten Intrusionen - Beschreibungsmodell für erzgangähnliche PGE- und kontaktähnliche Cu-Ni-PGE-Lagerstätten, Michael Zientek, USGS Open-File Report 2012-1010

Über Group Ten Metals Inc.

[Group Ten Metals Inc.](#) ist ein an der TSX-V notiertes kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, dessen Fokus auf der Erschließung qualitativ hochwertiger Platin-, Palladium-, Nickel-, Kupfer- und Goldexplorationsprojekte in wichtigen bergbaufreundlichen Rechtssystemen Nordamerikas liegt. Das Hauptprojekt des Unternehmens ist das PGE-Ni-Cu-Projekt Stillwater West, das an die hochgradigen PGE-Minen von Sibanye-Stillwater in Montana, USA, angrenzt. Group Ten gehören außerdem das hochgradige Goldprojekt Black Lake Drayton im Rainy River District im Nordwesten Ontarios und das sehr aussichtsreiche PGE-Ni-Cu-Projekt Kluane, das sich auf einem Trend mit der von Nickel Creek Platinum betriebenen Lagerstätte Wellgreen im kanadischen Yukon befindet.

Über den Metallic-Konzern

Der Metallic-Konzern ist ein Zusammenschluss aus führenden Explorationsunternehmen im Edelmetall- und Basismetallsektor mit einem Portfolio an großflächigen Brachlandprojekten in traditionsreichen Bergbauregionen, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu einigen der branchenführenden Produktionsbetriebe für Platin und Palladium, Silber und Kupfer befinden. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen Group Ten Metals (TSX-V: PGE) in der PGM-Ni-Cu-Region Stillwater in Montana, Metallic Minerals (TSX-V: MMG) in der Silberregion Keno Hill im Yukon sowie Granite Creek Copper (TSX-V: GCX.H) in der Kupferregion Carmacks im Yukon. Die äußerst erfahrenen Führungskräfte und Techniker des Metallic-Konzerns verfügen über Kenntnisse in sämtlichen Bereichen der Ressourcenexploration und Projekterschließung, die von Erstentdeckungen bis hin zu fortgeschrittenen Erschließungsprojekten reichen. Daneben sind sie auch bestens mit Projektfinanzierungen sowie mit den Kapitalmärkten vertraut, pflegen nachweislich gute Kontakte zu den Kommunen und bedienen sich moderner umweltfreundlicher Praktiken. Unter den Gründern und Teammitgliedern des Metallic-Konzerns findet sich eine Reihe äußerst erfolgreicher Explorationsexperten, die bereits mit Branchengrößen im Explorations- und Erschließungssektor sowie Großproduzenten zusammengearbeitet haben. Sie verfolgen einen systematischen Ansatz in der Exploration und bedienen sich neuer Modelle und Technologien, mit denen Neuentdeckungen in diesen traditionsreichen historischen Bergbauregionen erleichtert werden sollen. Der Metallic-Konzern hat seinen Firmensitz in Vancouver (British Columbia, Kanada) und seine Mitgliedsunternehmen notieren an der kanadischen Toronto Venture Exchange, im OTC-Markt der USA und an der Börse Frankfurt.

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Die Gesteinssplitterproben 2018 wurden von Bureau Veritas Mineral Laboratories in Vancouver (British Columbia) analysiert. Die Proben wurden gebrochen und geteilt und ein 250-Gramm-Teil wurde auf 85 Prozent (200 Mesh) pulverisiert. Gold, Platin und Palladium wurden mittels Brandprobe (FA350) mit ICP-Abschluss analysiert. Ausgewählte Haupt- und Spurenelemente wurden mittels Peroxidfusion mit ICP-EB-Abschluss analysiert, um eine vollständige Auflösung der Restsedimentminerale zu gewährleisten. Gemäß den QA/QC-Standards der Branche wurden auch Leer-, Doppel- und zertifizierte Standardproben analysiert.

Die Bohrungen 2007 wurden von der QP von Group Ten im Rahmen von Arbeiten für Beartooth Platinum durchgeführt. Die Bohrerergebnisse, die vor 2001 erlangt wurden, werden als historisch erachtet und wurden von Group Ten nicht auf unabhängige Weise verifiziert. Mike Ostenson, P.Geo, ist die qualifizierte Person (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Michael Rowley, President, CEO & Director
E-Mail: info@grouptenmetals.com
Web: <http://grouptenmetals.com>
Tel: (604) 357 4790
Tel (gebührenfrei): (888) 432 0075

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, wozu auch ohne Einschränkung Aussagen zur möglichen Mineralisierung, zur historischen Produktion, zur Schätzung von Mineralressourcen, zur Durchführung von Mineralressourcenschätzungen, zur Auslegung früherer Explorationsergebnisse und möglicher Explorationsergebnisse, zum Zeitplan und Erfolg der Explorationsaktivitäten im allgemeinen, zum Zeitplan und zu den Ergebnissen zukünftiger Ressourcenschätzungen, zur Genehmigung von Zeitplänen, zu den Metallpreisen und Wechselkursraten, zur Verfügbarkeit von Kapital, zur Regulierung des Bergbaubetriebs durch die Regierungsbehörde, zu umweltbezogenen Risiken, zu Sanierungsmaßnahmen, Besitzansprüchen und zu den Plänen und Zielen des Unternehmens für die Zukunft zählen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und daher mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Obwohl Group Ten annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf einer Reihe von wesentlichen Faktoren und Annahmen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem der Nichterhalt der erforderlichen Genehmigungen, fehlgeschlagene Explorationsergebnisse, Änderungen bei den Projektparametern im Zuge der weiterführenden Planung, Ergebnisse zukünftiger Ressourcenschätzungen, zukünftige Metallpreise, Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen, die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, Risiken in Zusammenhang mit Änderungen durch die Regulierungsbehörde, Rechtsmängel, zeitgerechte Verfügbarkeit von Personal, Werkstoffen und Ausrüstung, Unfälle oder Maschinenausfälle, nicht abgesicherte Risiken, Verzögerungen beim Erhalt von Genehmigungen durch die Regierung, unerwartete Umweltauswirkungen auf Betriebe und für deren Behebung anfallende Kosten, sowie andere explorationsbedingte bzw. sonstige Risiken, die im Detail hier bzw. von Zeit zu Zeit in den Unterlagen beschrieben sind, welche die Unternehmen den Wertpapierbehörden vorlegen müssen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel sind. Die Exploration von Rohstoffen und die Erschließung von Minen ist von Natur aus ein riskantes Unterfangen. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Weitere Informationen zu Group Ten sowie zu den Risiken und Herausforderungen für den Geschäftsbetrieb erhalten Investoren über die auf www.sedar.com verfügbaren Jahresberichte.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68884--Group-Ten-Metals--Maechtige-Abschnitte-einer-Platin--und-Palladiummineralisierung-auf-Chrome-Mountain.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).